

November 2021

**„54 Nachwuchsforscherinnen und -forscher  
experimentieren mit Silber und Ice packs und holen sich  
den Superpreis“**

**Im bayerischen Schülerlandeswettbewerb „Experimente antworten“  
gibt es Siegerinnen und Sieger aus allen Regierungsbezirken**

MÜNCHEN. 54 Schülerinnen und Schüler dürfen sich über die Auszeichnung mit dem Superpreis des Landeswettbewerbs „Experimente antworten“ freuen. Zehn von ihnen nahmen den Preis bereits zum zweiten Mal entgegen, eine Schülerin fügte ihrer Sammlung sogar einen dritten Superpreis hinzu.

In diesem Jahr war es aufgrund der Pandemie nicht gestattet, die Ehrung im Deutschen Museum durchzuführen. Daher wurden die Superpreise an die Schulen verschickt. In einer digital abrufbaren Präsentation, die die beeindruckenden Leistungen der Preisträgerinnen und Preisträger sichtbar macht, sind auch Grußworte von Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazzolo, vom Generaldirektor des Deutschen Museums, Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl und vom Geschäftsführer der Bayerischen Chemieverbände Dr. Markus Born enthalten.

Prof. Wolfgang Heckl betont in seinem Videoauftritt, dass es die wesentliche naturwissenschaftliche Methode ist, Fragen durch Experimente zu beantworten. Diese hat den Menschen aus dem „Sumpf der Unkenntnis“ herausgeführt: „Seid sicher liebe Schülerinnen und Schüler, dass Ihr Euch auf den Spuren berühmter Wissenschaftler wie Galileo Galilei bewegt.“

Dr. Markus Born weist darauf hin, dass die Preisträgerinnen und Preisträger das Talent zum Entdecken, Forschen und Entwickeln gezeigt haben. Sie haben damit wertvolle Erfahrungen gewonnen, die auch für künftige Arbeitgeber von Bedeutung sind.

Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazzolo gratuliert in seiner Videobotschaft: „Neugierde, Begeisterung und Verantwortungsgefühl verbindet die Nachwuchsforscherinnen und -forscher mit ihren erwachsenen Vorbildern. Die Preisträgerinnen und Preisträger waren neugierig, haben experimentiert und mit Materialien aus dem Alltag Antworten gefunden. Der Minister wünscht viel Spaß

und Erfolg bei allen künftigen Fragen und Entdeckungen. Er weist auch darauf hin, dass Forschungsarbeit oft nur gemeinsam mit anderen erfolgreich ist. Er dankt Eltern und Lehrkräften, die frühzeitig Interessen erkannt und die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen haben.

Einen besonderen Dank richtet er an die Firma Hedinger, welche die Preise gestiftet hatte sowie an alle weiteren Sponsoren.

Er lobt das Organisationsteam unter Leitung von Studiendirektorin Linda Schmauß, welches durch seine Aufgaben immer wieder aufs Neue junge Menschen für die Naturwissenschaften begeistert.

Staatsminister Piazzolo spricht am Ende die Hoffnung aus, die Preisträgerinnen und Preisträger im kommenden Jahr wieder im Deutschen Museum auszeichnen zu können.

### **Infos Landeswettbewerb „Experimente antworten“**

Der naturwissenschaftliche Wettbewerb fand im Schuljahr 2020/21 zum 18. Mal statt. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 an den bayerischen Gymnasien.

Mithilfe von Alltagschemikalien und -geräten aus Apotheke, Drogerie und Baumarkt experimentierten die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Schuljahr 2020/2021 in drei Wettbewerbsrunden zu den Themen:

- Es ist nicht alles Gold was glänzt (Experimente mit Silber)
- Leo geht aufs Eis (Untersuchung und Bau von Ice-Packs)
- Kein gordischer Knoten!  
(Experimente mit unterschiedlichen Knotentechniken)

Insgesamt gingen rund 2300 Einsendungen bei der Jury ein.

Die 54 Superpreisträgerinnen und -preisträger erhalten auch in diesem Jahr Laborgeräte, gestiftet von der Firma Hedinger. Sie fördert ebenso wie die Bayerischen Chemieverbände, der Verband der Chemischen Industrie und das Deutsche Museum den Wettbewerb seit vielen Jahren. 54 Schülerinnen und

Schüler erhalten diesmal den Superpreis, davon 10 von ihnen bereits zum zweiten Mal, 01 von ihnen schon zum dritten Mal.

Fotos müssen in diesem Jahr vor Ort erstellt werden, möglicherweise sind gemeinsame Ehrungen für mehrere Schülerinnen und Schüler eines Landkreises o.ä. möglich.

Eine **Liste mit allen Siegerinnen und Siegern** sowie deren Schulen finden Sie ebenfalls als Dokument unter diesem Link.